

Lehrveranstaltung	IMMO-2 - Immobilienmanagement 2				
Kurzbeschreibung	Grundlagen des Immobilienmanagement, (Nutzungsphase)				
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Norbert Krudewig, Lehrbeauftragter				
Vorkenntnisse	-				
Dauer	15 Wochen				
Lehrform	4 WS Vorlesung,				
Credits	5 CP				
Studiengang	MA Bauing				
Arbeitszeiten	Vorlesung	Übung	Projekt	Prüfung	Summe
Präsenzzeit	58	0	0	2	60
Selbststudium	45	0	0	45	90
Leistungsnachweis	-		-	PL	150
Legende	SL: Studienleistung; PVL: Prüfungsvorleistung; PL: Prüfungsleistung				

Lernergebnisse (Learning outcomes):

Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage:

- den wichtigsten Begriffen des Immobilienmanagements umzugehen
- die Bedeutung und Probleme des Immobilienmanagements zu verstehen
- erworbene Kenntnisse über Ziele, Aufgaben und Funktionen des strategischen und operativen Immobilienmanagements in der Praxis umzusetzen

Fachkompetenz – Kenntnisse:

Die Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben- und Problemstellungen eigenständig und fachlich angemessen zu bearbeiten und das Ergebnis zu beurteilen. Kenntnisse bezeichnen die Gesamtheit der Fakten, Grundsätze, Theorien und Praxis im beschriebenen Arbeitsbereich. Theorie- und/oder Faktenwissen:

- Grundlagen der Bereitstellungsarten von Immobilien
- Einführung ins Immobilienmarketing zur Vermeidung von Leerstand
- Historische Entwicklung vom Facility-Management und die strategische Bedeutung
- Grundlagen des operativen Facility-Managements (Gebäudemanagement)
- Anwendung von Richtlinien zum besonderen Bauen in Bestandsimmobilien, auch unter Beachtung des Denkmalschutzes

Fachkompetenz – Fertigkeiten:

Die Fähigkeit und Bereitschaft zur Anwendung bestimmter Lern- und Arbeitsmethoden, die zur Entwicklung der anderen Kompetenzen, insbesondere der Fachkompetenz nötig sind:

- Durchführung von Bewertungsverfahren von Immobilien
- Anwendung von Umweltkonzepten speziell für das Recycling von Brachflächen
- Die Studierenden wissen die Inhalte und zeitliche Abfolge in der Immobiliennutzung bis hin zur Verwertung umzusetzen und können wesentliche Aufgaben in den einzelnen Themenfeldern bearbeiten

Weitere Kompetenzebenen:

Die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse, Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten in Arbeitssituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit zu nutzen.

- **Allgemeine Methodenkompetenz:**
 - Einarbeiten in (unbekannte) Verordnungen sowie Normen und Richtlinien
 - Interdisziplinären Arbeiten
 - Durchführung von verschiedenen Bewertungsmethoden des Immobilienmanagements
- **Sozialkompetenz:**
 - Formulieren und Zusammenfassen des Problems/ der Aufgabenstellung
 - Produktives Arbeiten im Team oder in der Gruppe
 - Kritische Reflexion der erarbeiteten Lösungsansätze im Team oder in der Gruppe
- **Selbstkompetenz:**
 - Bewertung/ Reflexion der eigens erarbeiteten Lösungsansätze
 - Analytisches Denken
 - Transfer zwischen Theorie und Praxis

Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints

Bestandene schriftliche Prüfungsleistung

Literatur

Redevelopment von Bestandsimmobilien
Immobilienwirtschaft – Handbuch für Studium und Praxis
Facility Management
Modernes Immobilienmanagement
Immobilienmanagement im Lebenszyklus
Lehrbuch zur Immobilienbewertung
DIN-Normen und VDI-Richtlinien

Unterrichtsmaterial

Folien, Power-Point-Präsentationen (passwortgeschützt im Internet), Tafel, Übungsbeispiele

Master-Schwerpunkt: Baubetrieb